

Laute und Buchstaben

Grundregel: Es ist im Deutschen grundlegend geregelt, welcher Laut mit welchem Buchstaben geschrieben wird.



Wenn das so eindeutig ist – warum mache ich dann Fehler beim Schreiben?



Nun, es gibt mehr Laute als Buchstaben. Auch klingen manche Laute sehr ähnlich. Deswegen tauchen gelegentlich Probleme auf. Aber auch für diese Fälle gibt es Regeln.

Vokale

- 1** Fügen Sie in den folgenden Bericht die Buchstaben *a, e, i, o, u* sowie die Umlautbuchstaben *ä, ö, ü* ein. Beachten Sie: In einem Bericht werden die Verben (Tätigkeitswörter) in der Vergangenheitsform benutzt.

Rechtschreibung

R

Regel 1: Jedem Vokal (Selbstlaut) ist grundsätzlich ein bestimmter Buchstabe zugeordnet.

Beispiel: Der Laut *a* wird mit dem Buchstaben *a* geschrieben.

Ein Tor war gefallen – doch der Jubel blieb aus

In der mit Spannung erwarteten Spitzenbegegnung stand es kurz vor Schluss noch 1:1. Die Platzherren benötigten mit Blick auf den Titelgewinn jedoch unbedingt noch einen Treffer. Deshalb wurde das Tor des Gegners ununterbrochen bestürmt. Abermals sprang der quirlige dänische Mittelstürmer hoch, um den scharf vor das Tor gezogenen Ball mit dem Kopf zu erwischen. In der Luft prallte er jedoch mit dem Torhüter zusammen, der das Leder noch knapp über das Tor lenken konnte. Torwart und Stürmer stürzten ins Tornetz. Der plötzlichen Doppelbelastung konnte einer der Torpfosten nicht standhalten. Er brach knapp oberhalb des Rasens ab und kippte nach hinten weg!

Ordner und Helfer versuchten noch minutenlang, das Tor provisorisch herzurichten. Sie schafften es nicht. Dann wurde endgültig abgebrochen.

2 Vergrößern Sie die Wortfamilien um jeweils mindestens zehn Wörter. Schreiben Sie die Substantive mit großen Anfangsbuchstaben.

Fall Fallbeispiel

umfallen

Satz Satzzeichen

Hauptsatz

Rat Rathaus *Verrat*

Rathausplatz

Rätsel

Rechtschreibung R

Regel 2: Der kurze Vokal (Selbstlaut) e wird mit dem Buchstaben ä geschrieben, wenn es eine verwandte Form mit a gibt. Das gilt auch für den Doppelvokal eu.

Beispiele: Hände, Häuser

Individuelle Lösung

Grammatik G

Wortfamilie
 Durch Voranstellen und Anhängen von Wörtern/Wortteilen an einen **Stamm** entstehen neue Wörter. Diese Wörter bilden gemeinsam eine Wortfamilie. Die Wörter stammen beispielsweise alle von „Hand“ ab. Ein Vokal (Selbstlaut) im Stamm kann sich innerhalb einer Wortfamilie z.B. durch Deklination (Beugung eines Hauptwortes) verändern (aus a wird z.B. ä).

Wortfamilie „Hand“ (Auszug)

	Stamm	
	Hand	stand
	Hand	tuch
Ab	hand	lung
Vor	hand	
die	Händ	e
usw.	usw.	usw.

laut Lautsprecher

läuten

Laute und Buchstaben

3 Fügen Sie die folgenden Wörter in die zugehörige Wortfamilie ein. Rahmen Sie jeweils eine Stammform ein, mit der Sie Ihre Entscheidung begründen.

Wälder • wärmen • volljährig • du hältst • zählen • Stängel

Laubwald
Waldfrüchte
Waldes
Waldsterben
Waldboden
Wälder

Einzahl
Einzahlung
Zahlungsverkehr
erzählen
verzählen
zählen

Aufenthaltsraum
Halt
Verhalten
Verhältnis
vorhalten
du hältst

warm
lauwarm
handwarm
Erwärmung
Warmwasser
wärmen

zweijährig
Jahr
Jahrestag
Geburtsjahr
minderjährig
volljährig

Abschleppstange
Fahnenstange
Bohnenstange
Gestänge
Blütenstängel
Stängel

4 Schreiben Sie die im folgenden Protokoll farblich markierten Wörter jeweils neben die verwandten Wörter in der unten stehenden Übersicht.

Protokoll der Vorstandssitzung des TV Blau-Weiß 09 (Auszug)

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Nickbuhr, stellte die Pläne des Vereins vor, alle Tore – also auch die der beiden Nebenplätze – zu erneuern. Man könne nicht länger untätig bleiben und warten, bis eines der Tore umfällt. Trotz der erfreulichen Zusatzeinnahmen durch die regelmäßigen Flohmärkte – Herr Nickbuhr dankte ausdrücklich der Jugendabteilung – verfüge der Verein aber leider noch immer nicht über die nötigen finanziellen Mittel. Ein Tor koste immerhin brutto 552 Euro frei Baustelle. Auch habe er nur mäßige Hoffnungen, große Schätze zu finden, wenn die Fundamentlöcher für die Pfosten der neuen Tore ausgehoben werden. Herr Regg, der Jugendwart der Fußballabteilung, äußerte daraufhin die Idee, Sponsoren für diese Anschaffung zu suchen. Er habe schon einige Vereinsmitglieder gezielt angesprochen. Diese hätten sich bereit erklärt, gemeinsam einen Brief zu verfassen, der dann an die hiesigen Unternehmen geschickt würde. In diesem Brief könne mit wenigen Sätzen das Problem erläutert und um finanzielle Unterstützung gebeten werden. Die Idee wurde von sämtlichen Anwesenden begeistert aufgenommen.

Plan	<i>Pläne</i>	lang	<i>länger</i>	Platz	<i>Nebenplätze</i>
Markt	<i>Flohmärkte</i>	Europa	<i>Euro</i>	Tat	<i>untätig</i>
freuen	<i>erfreulichen</i>	Schatz	<i>Schätze</i>	haben	<i>hätten</i>
Fall	<i>umfällt</i>	Maß	<i>regelmäßigen</i>	neu	<i>erneuern</i>
außen	<i>äußerte</i>	klar	<i>erklärt</i>	laut	<i>erläutert</i>
Satz	<i>Sätzen</i>	Maß	<i>mäßige</i>	sammeln	<i>sämtlichen</i>

5 Setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein.

- A) Während der Einführung in das Thema sprach er frei und blickte nicht ein einziges Mal auf seinen Stichwortzettel.
- B) Er erklärte den Verlauf der Kurve und fuhr wäh-renddessen mit dem Stab an der Kurve entlang.
Wenn er Zahlen nannte, deutete er auf die entsprechenden Zahlenangaben auf den Achsen.
- C) Er empfahl, zunächst einmal seinen Ausführungen zuzuhören und danach erst Fragen zu stellen.
- D) Einmal kehrte er dem Publikum den Rücken zu, korrigierte diesen Fehler aber gleich.
- E) Er nahm die Anregung auf und teilte das Handout schon vor der Pause aus.

Rechtschreibung

R

Regel 3: Vor *l, m, n, r* steht sehr oft ein *h*, wenn der Vokal davor lang gesprochen wird.

Beispiele: *fahren, nehmen, Bohrer*

6 Notieren Sie die Verben im Infinitiv.

- A) Sie erhöhte die Sprechgeschwindigkeit.
erhöhen.....
- B) Er drohte eine Wiederholung an.
drohen.....
- C) Wenn du an diesem Punkt Schritt für Schritt vorgehst, entsteht auch kein Unmut.
vorgehen, entstehen.....
- D) Zuvor hatten sie sich etwas ausgeruht.
ausruhen.....
- E) Ihr übersieht manchmal die linke Seite im Publikum; dreht euch ruhig um.
übersehen, drehen.....



Bei manchen Verben kann man das *h* leicht hören, wenn man sie im Infinitiv vorliest.

Grammatik

G

Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs. Er ist die Form, in der man Verben nennt und in der man sie auch in Wörterbüchern findet.

Beispiele: *gehen, reden*

Wird das Verb verändert (gebeugt), spricht man von Konjugation (Verb: konjugieren).

Beispiele: *Er liest, sie las, wir haben gelesen*

7 Ersetzen Sie die Wörter in Klammern durch die Pronomen „ihm“ (Dativ – 3. Fall) oder „ihn“ (Akkusativ – 4. Fall).

Grammatik

G

Pronomen (Fürwort)

Pronomen stehen für ein Nomen, das heißt, sie ersetzen ein Substantiv.

Beispiel: *Das gefällt den Leuten, ja, das gefällt ihnen.*

- A) Paul hatte sich mehrere Male gemeldet. Sie sollten (Paul) ihn nicht übersehen, sondern (Paul) ihm Gelegenheit geben, seine Meinung zu äußern.
- B) Zwischen Publikum und Redner muss ein Kontakt bestehen und man muss (den Kontakt) ihn während des gesamten Vortrags aufrechterhalten.
- C) Man kann diesen Hinweis geben, aber man muss (diesen Hinweis) ihn nicht gleich am Anfang bringen, man kann (diesen Hinweis) ihn auch erst gegen Ende vortragen, dann gibt man (diesem Hinweis) ihm ein größeres Gewicht.

Laute und Buchstaben

8 Streichen Sie die falschen Buchstaben in den markierten Wörtern durch und schreiben Sie sie richtig.

A) ~~Z~~ehen Sie sich nicht zurück, reden Sie, fressen Sie Ihren ~~r~~äsigen Ärger ~~n~~amals in sich hinein.

Ziehen..... *riesigen*..... *niemals*.....

B) ~~S~~chaben Sie Probleme nicht auf die lange Bank, sprechen Sie sie ~~l~~öber sofort an.

Schieben..... *lieber*.....

C) Eine ~~z~~ämlich große Hilfe ~~l~~egt darin, sich in den anderen hineinzusetzen.

ziemlich..... *liegt*.....

D) ~~S~~pölen Sie ~~n~~e den Lehrmeister, sondern geben Sie Kritik als Ich-Botschaften ~~w~~ader.

Spielen..... *nie*..... *wieder*.....

E) ~~H~~ar ~~e~~rhelten Sie ein paar Hinweise, ~~w~~ü Sie ~~s~~chwartige Situationen besser in den Griff ~~k~~rügen.

Hier..... *erhalten*..... *wie*..... *schwierige*..... *kriegen*.....

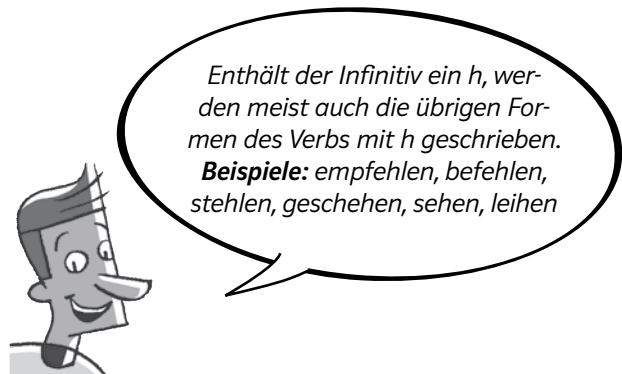
Rechtschreibung **R**

Regel 4: Das lang gesprochene *i* wird in deutschen Wörtern meist *ie* geschrieben.

Beispiel: *sie liest*

9 Notieren Sie den Infinitiv zu folgenden Verben.

- A) geschieht *geschehen*.....
- B) sieht *sehen*.....
- C) zieht *ziehen*.....
- D) befiehlt *befehlen*.....
- E) empfiehlt *empfehlen*.....



10 Vervollständigen Sie die Verben. Benutzen Sie das Präsens.

- A) Was ges~~ch~~ieht, wenn du die Wortmeldungen übers~~ie~~hst?
- B) Ich weiß nicht, was der Regelkanon vors~~ie~~ht.

- C) Was empf~~ie~~hst du in diesem Fall?
- D) Das entz~~ie~~ht sich meiner Kenntnis.
- E) Du bef~~ie~~hst eher, als dass du rätst.

11 Notieren Sie 12 Wörter, die den langen Vokal mit der Verdoppelung dieses Vokals kennzeichnen. Schreiben Sie die Substantive groß.

- *paarweise*.....
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Rechtschreibung **R**

Regel 5: Es gibt nur wenige Wörter im Deutschen, die die Länge des Vokals mit einer Verdoppelung des Vokals kennzeichnen.

Beispiele: *das Paar, Allee, Moos*

Individuelle Lösung

12 Setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein.

- A) Zuerst begrüßte er sie und hieß sie herzlich willkommen.
- B) Nach etwa dreißig Minuten wurde sein Selbstbewusstsein immer größer.
- C) Er konnte dann die entspannte Atmosphäre genießen und in aller Ruhe seine Vorstellungen in das Gespräch einfließen lassen.
- D) Schon draußen auf der Straße spürte man, dass die Leute voller Erwartungen waren.

Rechtschreibung

R

Regel 6: Der stimmlose (scharfe) s-Laut wird nach einem langen Vokal oder mehreren Vokalen ß geschrieben.

Beispiele: einigermäßen, Strauß

13 Ergänzen Sie die folgende Tabelle.

Infinitiv	Präsens	Präteritum
A) fließen	es <i>fließt</i>	es floss
B) <i>begrüßen</i>	wir begrüßen	wir <i>begrüßten</i>
C) genießen	sie <i>genießt</i>	sie genoss
D) sitzen	ich sitze	ich <i>saß</i>
E) <i>beißen</i>	sie <i>beißt</i>	sie biss
F) <i>begrüßen</i>	du begrüßt	du begrüßtest
G) <i>heißen</i>	du <i>heißt</i>	du hießest
H) vergessen	du vergisst	du <i>vergaßest</i>

14 Bilden Sie den Plural.

A) Straße	<i>Straßen</i>
B) Fuß	<i>Füße</i>
C) Gruß	<i>Gruße</i>
D) Maß	<i>Maße</i>
E) Außenwand	<i>Außenwände</i>

Konsonanten

15 Fügen Sie in den unten stehenden Brief die fehlenden Buchstaben für Konsonanten (Mitlaute) ein.

Rechtschreibung

R

Regel 7: Den Konsonanten (Mitlauten) sind grundsätzlich bestimmte Buchstaben zugeordnet.

Beispiel: Der Laut *b* in „Ball“ wird mit dem Buchstaben *b* geschrieben.

TV Blau-Weiß 09
Am Sportplatz 25
12345 Mustervgarten

8. Mai 2006

Bedachungen Schulze
Frau Jutta Schulze
Schiefergasse 57
23456 Mustergarten

Einladung zum Sommerfest

Sehr geehrte Frau Schulze,

mit Ihrer Hilfe ha ben wir unser Ziel erreicht! Auch dank der großzügigi gen Spen de Ihres Unternehmens steht uns jetzt endlich der Geldbetrag für unsere neuen Tore zur Ver fügung.

Wir freuen uns riesig!

Des wegen möchten wir Sie ganz her zlich zu un serem dies jährigen Sommerfest am 8. Juli einladen! Um 15:00 Uhr ist Anpfiff für ein kurzes Spiel der A-Jugend, mit dem die neue n Tore eingeweiht werden. Im Anschluss daran erwarten wir gegen 16:00 Uhr zwei Vertreter der beiden großen Tageszeit tungen. Ein Grup penfoto, auf dem alle Sponsoren in eine m der neuen Tore zu sehen sind, wäre doch sicher auch für Sie von Interesse?

Selbstverständlich ist für Musi k und das leib liche Wohl gesorgt.

Seien Sie unser Gast! Wir freuen uns auf Sie!

He rzliche Grüße

Ihr

N. Nickbuhr

Norbert Nickbuhr, 1. Vorsitzender

16 Bilden Sie jeweils zehn Wörter mit den Wortteilen „ver“ beziehungsweise „vor“.

Individuelle Lösung

verbrauchen,

.....

Steilvorlage,

.....

Rechtschreibung

R

Regel 8: Den Laut *f* schreibt man in einigen Fällen mit dem Buchstaben *v*.

Beispiele: *Vater, Veilchen, Vetter, Vieh, viel, Vogel, Volk, von, ver-, vor-*

17 Bilden Sie jeweils den Plural (Mehrzahl) der Substantive (Hauptwörter).

Singular (Einzahl)	Plural (Mehrzahl)
Fahrrad	<i>Fahrräder</i>
Geld	<i>Gelder</i>
Freund	<i>Freunde</i>
Entschuldigung	<i>Entschuldigungen</i>
Beteiligung	<i>Beteiligungen</i>
Rechnung	<i>Rechnungen</i>
Land	<i>Länder</i>
Rand	<i>Ränder</i>
Bettbezug	<i>Bettbezüge</i>

Am Ende von Wörtern oder Wortteilen ist nicht immer eindeutig, mit welchen Buchstaben die Konsonanten (Mitlaute) geschrieben werden. In diesen Fällen ist die Schreibweise einer verlängerten oder erweiterten Form des Wortes entscheidend.
Beispiel: *das Lob, des Lobes*



18 Fügen Sie den Wörtern jeweils eine Verlängerung/Erweiterung hinzu, mit der Sie die Schreibweise des hervorgehobenen Konsonanten (Mitlautes) begründen.

Lösungsvorschlag

Hund	<i>Hunde</i>	stündlich	<i>Stunde</i>	blond	<i>blonde</i>	rund	<i>runde</i>
klug	<i>kluge</i>	liegt	<i>liegen</i>	Pfund	<i>Pfunde</i>	endlich	<i>Ende</i>
riesig	<i>riesige</i>	Tank	<i>Tanker</i>	Tag	<i>Tage</i>	Kuh-Dung	<i>Dünger</i>
Dank	<i>danken</i>	einfarbig	<i>einfarbige</i>	Tanklastzug	<i>Züge</i>	schlank	<i>schlanker</i>
Kalb	<i>Kälber</i>	Fortschritt	<i>Schritte</i>	am lustigsten	<i>lustiger</i>	Freizügigkeit	<i>freizügige</i>
Falkner	<i>Falke</i>	der Grat (Dachlinie)	<i>(die) Grate</i>	Rettich	<i>Rettiche</i>	endlich	<i>endliche</i>

Laute und Buchstaben

19 Setzen Sie die folgenden Buchstaben für die Konsonanten ein:

g · g · g · g · ch · ch · ch · ch · ch

freudig rundlich schwierig
 stündlich Zweifarbigkeit Tepplich
 wissbegierig unendliche Geschichte farblich

Sprich das verlängerte/erweiterte Wort laut und teile es dabei in Sprechsilben ein.
 Beispiel: freu-di-ge, end-li-che



20 Ergänzen Sie die fehlenden Formen der Komparation (Steigerung).

nötig	nötiger	am <i>nötigsten</i>
<i>lustig</i>	lustiger	am lustigsten
herzlich	herzlicher	<i>am herzlichsten</i>
freundlich	<i>freundlicher</i>	<i>am freundlichsten</i>
<i>schlank</i>	<i>schlanker</i>	am schlanksten
fleißig	<i>fleißiger</i>	<i>am fleißigsten</i>
<i>niedlich</i>	niedlicher	<i>am niedlichsten</i>
stark	<i>stärker</i>	<i>am stärksten</i>
<i>lang</i>	länger	<i>am längsten</i>
<i>klug</i>	<i>klüger</i>	am klügsten

21 Bilden Sie einen Fantasie-Satz, in dem Sie auch die Wörter aus der Sprechblase verwenden.

Individuelle Lösung

Fantasie-Satz:

.....

Beachte: Die Schreibweise der folgenden Wörter kann nicht durch Verlängerung/Erweiterung überprüft werden:
 Erbse – Grad Celsius – Herbst – hübsch – Jugend – Krebs – morgendlich – ob – Obst – Rebhuhn – (ihr) seid – (sie) sind – Subjekt – und.
 Man muss sie sich merken.



22 Markieren Sie in den folgenden Wörtern/Wortgruppen jeweils den Wortstamm des Verbs „kommen“.

kommen – vorkommen – wegkommen – Nachkom-
 menschaft – mitkommen – Abkommen – hereinkom-
 men – Es verkommt. – umkommen – du bekommst –
 Nachkommen – Man konnte ihm nicht beikommen.
 – die Zuspätgekommenen

Rechtschreibung

R

Regel 9: Wenn auf einen betonten kurzen Vokal (Selbstlaut) im Wortstamm nur ein Konsonant (Mitlaut) folgt, wird der Buchstabe für diesen Konsonanten verdoppelt.

Beispiel: schäffen

23 Bilden Sie Wortfamilien. Verwenden Sie die angegebenen Wortteile, und beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung.

<i>sich zu schaff en machen</i>	<i>Klee blatt</i>
<i>weg schaff en</i>	<i>Blatt grün</i>
<i>abge schaff t</i>	<i>Blatt gold</i>
<i>Schaff ensdrang</i>	<i>um blätt ern</i>
<i>Schaff ensfreude</i>	<i>Blatt laus</i>
<i>Du schaff st es!</i>	<i>Blatt spinat</i>
<i>An schaff ung</i>	<i>Salat blätt er</i>
<i>Schaff enskraft</i>	<i>Blätt erteig</i>

Wortteile:

sich – zu – en – ma – chen – weg – en – ab – ge – t – ens – drang – ens – freu – de – schaff – An – ung – ens – kraft
Klee – grün – gold – um – ern – laus – spinat – Salat – er – er – teig

24 Tragen Sie die Wörter in die Übersicht ein, bei denen der Konsonantenbuchstabe im Stamm verdoppelt ist, weil ein betonter kurzer Vokal davorsteht.

~~schaffen~~ – ~~Kammgarn~~ – jagen – Wagen – ~~Gruppe~~ –
 haben – Regel – ~~dämmern~~ – Kragen – ~~Blatt~~ –
 holen – Tore – ~~Suppe~~ – ~~Wetter~~ – hören – Möwe –
 Schafe – Löwe – ~~Sommer~~ – lesen – Plage – spuken –
~~das Schlimmste~~ – ~~Schlusspfeif~~



Beim lauten Lesen hörst du, ob ein Vokal kurz ist.

schaffen, Kammgarn, Gruppe, dämmern, Blatt, Suppe, Wetter, Sommer, das Schlimmste, Schlusspfeif

.....

.....

.....

.....

25 Tragen Sie die fehlenden Verbformen in die Übersicht ein. Rahmen Sie bei der fehlenden Grundform den Stamm des Verbs (Tätigkeitswortes) ein.

Grundform	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Vergangenheit)	Perfekt (vollendete Gegenwart)
<u>stellen</u>	ich <i>stelle</i>	ich <i>stellte</i>	ich habe gestellt
	du stellst	du stelltest	du hast <i>gestellt</i>
	er, sie, es stellt	er, sie, es stellte	er, sie, es hat <i>gestellt</i>
	wir <i>stellen</i>	wir stellten	wir haben gestellt
	ihr stellt	ihr <i>stelltet</i>	ihr habt gestellt
	sie stellen	sie stellten	sie haben <i>gestellt</i>
<u>trennen</u>	ich <i>trenne</i>	ich trennte	ich habe <i>getrennt</i>
	du <i>trennst</i>	<i>du trenntest</i>	du hast getrennt
	er, sie, es <i>trennt</i>	<i>er, sie, es trennte</i>	er, sie, es hat getrennt
	<i>wir trennen</i>	<i>wir trennten</i>	wir haben <i>getrennt</i>
	<i>ihr trennt</i>	ihr trenntet	ihr <i>habt getrennt</i>
	<i>sie trennen</i>	<i>sie trennten</i>	sie haben getrennt

26 Bilden Sie fünfzehn weitere Wörter, in denen das Wortteil „ab“ vorkommt.

Individuelle Lösung

abgeben, Sonderabgabe.....

Beachte: Bei vielen einsilbigen Wörtern wird der Buchstabe für den Konsonanten (Mitlaut) nach dem betonten kurzen Vokal (Selbstlaut) nicht verdoppelt.
Beispiele: *ab, an, (ich) bin, dran, drin (aber: drinnen), fast, (er) hat (aber: hatte), in, man (Indefinitpronomen, d.h. unbestimmtes Fürwort), ob, weg*



27 Streichen Sie die beiden Wörter, die nicht in die Wortreihe gehören, durch. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.

Bäcker – Brücke – Dachdecker – Deckel – Ecke –
 Glatze – glücklich – ~~Harke~~ – Hitze – hocken – jetzt –
 Katze – kratzen – Lackierung – Mücke – Mütze –
 nackt – Plätzchen – plötzlich – Rücken – Schatz –
 schwitzen – Sitz – Spitzenspiel – Strecke – Tatze –
 trocken – trotzdem – verletzt – Verletzung – Witz –
~~Würze~~ – zwicken

Rechtschreibung **R**

Regel 10: Wenn auf einen betonten kurzen Vokal (Selbstlaut) im Wortstamm nur ein Konsonant (Mitlaut) folgt, wird der Buchstabe für diesen Konsonanten verdoppelt. Der Buchstabe *k* wird in diesen Fällen zu *ck* und der Buchstabe *z* wird zu *tz*.

Beispiele: *Blickrichtung, Hitze*

Begründung: jeweils keine Konsonantenverdoppelung.....

28 Trennen Sie die Wörter des folgenden Textes durch senkrechte Striche in Schreibsilben.

Steht in ein/fa/chen oder zu/sam/men/ge/setz/ten Wör/tern zwi/schen Vo/kal/buch/sta/ben ein ein/zel/ner Kon/so/nan/ten/buch/sta/be, so kommt er bei der Tren/nung auf die nächs/te Zei/le.

Wenn zwei oder mehr Kon/so/nan/ten zwi/schen den Vo/ka/len stehen, dann kommt nur der letz/te auf die neue Zei/le.

Rechtschreibung

R

Regel 11: Wörter werden beim Schreiben so getrennt, wie sie beim langsamen Sprechen getrennt werden. Dabei werden einzelne Vokalbuchstaben am Wortanfang oder Wortende nicht abgetrennt. Das gilt auch für zusammengesetzte Wörter.

Beispiele: *Bau-er, Dach-über-stand, Ju-li-son-ne, Abend*

Steht ein Konsonant (Mitlaut) zwischen zwei Vokalen (Selbstlauten), dann kommt er bei der Trennung auf die nächste Zeile.

Beispiele: *Au-ge, rei-ßen*

Wenn mehrere Buchstaben für Konsonanten (Mitlaute) zusammentreffen, kommt nur der letzte auf die neue Zeile.

Beispiele: *tren-nen, ras-ten, freund-lich, Kat-ze, sit-zen, zu-sam-men-ge-setz-te*

Die festen Buchstabenverbindungen ch, sch, ck sowie ph, rh, sh, th kommen ungetrennt auf die neue Zeile.

Beispiele: *ma-chen, klat-schen, Bä-cker, Sa-pher, Zi-ther*

29 Wählen Sie aus der bei Aufgabe 27 stehenden Wortreihe mindestens zehn weitere trennbare Wörter mit tz und mindestens zehn trennbare Wörter mit ck aus, und trennen Sie diese schriftlich.

Glat/ze... Hit/ze... Kat/ze... krat/zen... Müt/ze... Plätz/chen... plätz/lich...
 ...schwit/zen... Spit/zen/spiel... Tat/ze... trotz/dem... ver/letzt... Ver/let/zung...
 Bä/cker... Brü/cke... Dach/de/cker... De/ckel... glück/lich... ho/cken...
 ...La/ckie/rung... Mü/cke... Rü/cken... Stre/cke... tro/cken... zwi/cken...

30 Ergänzen Sie die fehlenden Endungen in dem folgenden Fantasie-Satz.

Zwei Eisprinzessin nen mit bemerkenswerten Kenntnis sen sprangen mit ihren drei Übungsleiterin nen sowie deren vier Schülerin nen ohne nennenswerte Beschweris se über fünf Hindernis se, um zu den sechs Sportärztin nen ihrer sieben Torschützenkönigin nen zu gelangen.

Rechtschreibung

R

Regel 12: In einigen Wörtern wird bei Erweiterungen der Buchstabe für den Konsonanten verdoppelt, obwohl der Vokal (Selbstlaut) davor nicht betont wird. Dies sind vor allem Wörter, die mit *-in* oder mit *-nis* enden.

Beispiele: *Freundin, Hindernis*



Abschlusstest

1. Fügen Sie in den folgenden Text die nachstehenden Konjunktionen (Bindewörter) und die fehlenden Buchstaben ein.

Wenn • Aber • Bevor • Damit • Deshalb • weil

„Wenn wir nicht endlich die neuen Tore aufstellen, können wir das Sommerfest vergessen!
Du mmerweise müssen wir auch noch neue Löcher für die Torpfosten graben, weil die alten Tore keine genormten Abmessungen hatten.

Die Unterkante der Querlatte darf nur 2,44 Meter vom Boden entfernt sein. Deshalb müssen wir die Löcher für die Pfosten leider noch erheblich tiefer graben.

Damit wir trotz des steinigen Bodens endlich Fortschritte machen, hole ich je tz t eine Spitz-hacke aus dem Schuppen.

Aber verletzt euch bitte nicht, das Werkzeug g heißt nicht zufällig Spitzhacke.

Bevor wir zum Schluss die Löcher endgültig verfüllen und den Mörtel verdichten, müssen wir noch einmal alles nachmessen und mit der Wasserwaage prüfen, ob die Torposten auch senkrecht stehen.“

2. Setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein und ergänzen Sie die passenden Pronomen in den Kästen.

A) Sie nahm seine Namensmeldung nicht wahr.

B) In Wahrheit meldete er sich nur einmal.

C) Sie fuhr mit Ermahnungen fort.

D) Sie erwähnte mehrere Male, dass ohne Mithilfe der Verlust seines Vermögens drohe.

E) Schon in einführenden Worten betonte sie, dass Ausführungen auf dem neuesten Zahlenmaterial beruhten.

F) entsteht dadurch kein Schaden, während ein riesiger Verlust droht.

G) wurde niemals darüber berichtet, wohl aber mehreren anderen Personen aus dem Unternehmen.

H) Die Wahrheit liege in diesem Fall in der Mitte, betonte er wiederholt.

3. Notieren Sie **ß** oder **ss**.

A) Dass er genießen konnte, das wusste man.

B) Durch den Applaus war sie dermaßen außer sich, dass es schon hieß, sie habe den Bezug zur Realität verloren.

C) Mit großem Fleiß bereiteten sie sich auf das Gespräch vor, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen als das letzte Mal.

D) Außerdem vergaßen sie, einen Strauß Blumen zu besorgen.